

Zementfließestrich CT-C20 und CT-C30

Stand 01/14

Bauvorhaben:
Bauherr/Bauträger:
Bauteil/Stockwerk:

Heizbeginn: **Frühester Heizbeginn bei Profi Zementfließestrich ist 21 Tage nach Estricheinbau. Der Heizbetrieb ist ohne Nachtabsenkung durchzuführen.**
Bei Heizbeginn ist eine Vorlauftemperatur von maximal 15° C einzustellen. Danach kann die Vorlauftemperatur im Abstand von 24 Stunden um jeweils 5°C bis zu einer max. Vorlauftemperatur von 55° C angehoben werden.
Diese eingeregelterte Vorlauftemperatur von 55° C ist mind. 5 Tage beizubehalten.

Abheizen: Das Abheizen erfolgt in Tagesschritten von 10° C.

Vor dem Estricheinbau: a) Beginn der Estricharbeiten am
b) Ende der Estricharbeiten am

Nach dem Estricheinbau: c) Die einregulierte geringste Vorlauftemperatur nach 21 Tagen von° C ist seit dem vorhanden.
d) Am ist mit dem täglichen Hochfahren der Vorlauftemperatur begonnen worden.
e) Die max. Vorlauftemperatur von° C war am erreicht.
f) Mit dem Abheizen ist am begonnen worden.
g) Die einregulierte geringste Vorlauftemperatur war am erreicht.

Während dem Hoch- und Abheizen: Waren die Räume
 frei nicht frei.

Lüftung: Die Räume wurden tagsüber
 be- und entlüftet nicht be- und entlüftet.

Erstmaliges Auf- und Abheizen: Alle Heizkreise waren bei dem erstmaligen Auf- und Abheizen
 offen nicht offen.

Heizanlage in Betrieb genommen: von Firma , am

Heizprotokoll

Profibaustoffe Austria GmbH



Das Maßnahmenprotokoll wurde am/vom Bauherrn/Auftraggeber freigegeben und an folgende Fachfirmen verteilt:

- Estrichleger
- Fliesen-, Platten- und Natursteinleger
- Parkettleger/Holzpflaster
- Bodenleger
- Heizungsbauer
- sonstige

Restfeuchtigkeit:

Geprüft von:
am:
Resultat: CM-%

Bestätigungen:

Architekt/Bauleitung

Datum:

Unterschrift:

Bauherr/Auftraggeber

Datum:

Unterschrift:

Profibaustoffe Austria GmbH
2115 Ernstbrunn, Mistelbacher Straße 70-80

Tel.: +43 2576/2320-0
Fax: +43 2576/2320-45
E-Mail: mail@profibaustoffe.com